Evangelisch in Boxdorf

Juni - Juli - August 2017

Gemeindebrief
der evang.-luth. Kirchengemeinde
Zum guten Hirten

Vorwort

Liebe Gemeinde,
der Gemeindebrief lebt von Ihnen allen! Die einen, die ihn mit Interesse lesen und so am Gemeindeleben teilnehmen, auch ohne direkt häufige Kirchgänger zu sein. Die anderen, die Artikel schreiben und Fotos schicken über regelmäßige Gruppen und einmalige Veranstaltungen. Wir danken allen MitarbeiterInnen, die ihren Beitrag leisten, dass der Gemeindebrief ein lebendiges, fröhliches kleines Heftchen ist. Er lebt besonders von vielen Fotos. Mögen Sie uns schöne Fotos von Boxdorf für unsere Titelseite schicken? Wir danken Kathja Kunz, die lange Jahre für den Seniorenclub geschrieben hat und nun diese Aufgabe niederlegt. Ihre Artikel waren immer sehr lebendig, liebevoll und anschaulich.

Inhaltsverzeichnis:

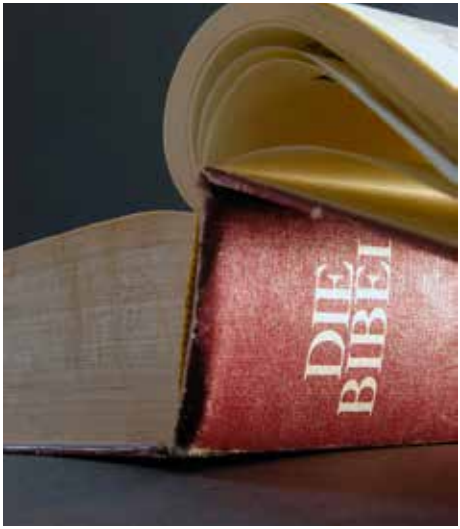
4–5	Pinnwand
6	Themengottedienst
7-8	Kindergarten
9	Kinder-/ Jugendarbeit
10-12	Schön war‘s
13	Ehrenamtliche
14	Kirchenmusik
15	Bücherei
16-17	Aktiv. für. Evangelische
18-19	Gottesdienste
20-21	Seniorenarbeit
22	Gemeindeausflug
23	Freud und Leid
24	Geburtstage
25	Impressum
25-29	Gruppen und Treffs
30-34	Werbung
35	Wir sind für Sie da
36	Letzte Seite

Im Juni empfehlen wir Ihnen auch einen Blick auf die Homepage, die von Marc Rudolph und Dayana Pfann neu überarbeitet wurde und jetzt das Aktuelle besser in den Blick stellt, mehr Untermenüs bietet sowie eine Suchfunktion, die uns bisher fehlte. Danke auch immer wieder an die treuen Austrägerinnen und den Redaktionschef Horst Hofmann, ohne sie gäbe es keinen Gemeindebrief!
Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihre

Franziska Pannert

„Sie werden lachen: Die Bibel"

(Berthold Brecht auf die Frage, welches Buch ihn am meisten beeindruckt hat)



Die Bibel, dies Sammelsurium der Schlitzohren und Opferwütigen, der Ehebrecherinnen und Gebenedeiten (...) Sie werden lachen: Die Bibel, die Lautschrift, um aussprechen zu können, wonach der Kranke sich müde seufzt.
Sie werden lachen: Die Bibel, ein Buch zum Verschlingen, H i m m e l h e r r g o t t n o c h m a l, und ich bin höllisch froh, dass es dermaßen dick ist.

Eva Zeller

Die neue Lutherübersetzung im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 lässt uns neu Freude haben an die Bibel, die nicht aufhört mit ihren Themen aktuell zu sein. Während ein Physiker im allgemeinen keinen Newton liest, gibt es bei uns in der Religion keine überholten Schriften, denn sie bleiben relevant für heute und werden wirklich gelesen. Wir sagen nicht: „Was im Alten oder Neuen Testament steht, ist heute überholt."
Es geht um menschheitsübergreifende Themen. Wir leben von der Erfahrung und Weisheit der Väter und Mütter. Und die Interpretation der alten Texte hört nie auf, ob es um Homosexuelle oder weibliche Kopfbedeckung, ums Fasten oder um Pazifismus geht.
Haben Sie auch eine alte in Ehren gehaltene Bibel im Schrank? Haben Sie Lust, mal wieder darin zu lesen? Die Bibel gibt Halt, in ihr findet sich Lob und Klage über das Leben. Sie enthält Krimis, Fortsetzungsromane, Gedichte, Lieder und Geschichtsschreibung. Alles mit dem Focus auf Gott den Schöpfer, der Menschen seit Jahrtausenden durch alle Schicksale der Menschheit begleitet hat. Mein eigenes kleines Leben findet sich auch in diesem Buch des Lebens und der Wahrheit. Und eine alte Erfahrung lehrt: es liest sich am besten in einer Gruppe oder im Gottesdienst, denn die Bibel wirft auch viele Fragen auf.

Cafe tröstlich

Unser neues ökumenisches Trauercafe hat sich im März gegründet. Es war eine kleine Erzählgemeinschaft, wo jede/ jeder die Erfahrungen in der Zeit der Trauer mit den andern teilen konnte. Viele Erfahrungen ähneln sich sehr. Hier findet man Trost und Verständnis ohne vertröstet zu werden. Nach einer lockeren Runde bei selbstgebackenem Kuchen und blühenden Apfelzweigen aus dem Pfarrhausgarten lud Pfarrerin Pannewick zu einem kleinen Ritual mit einer schwarzen und weißen Perle ein. Die Kraft von Ostern drang durch und baute auf. Das Cafe tröstlich ist offen für alle Nachbargemeinden und kann unverbindlich zum Ausprobieren besucht werden.
Die Gruppe freut sich auf neue Gäste!
Termin: Dienstag, 4. Juli 2017 um 15.30 Uhr im Pfarramt.

Tauffest am Weiher

Am 23. Juli feiern wir wieder mit Jung und Alt eine Tauferinnerung open air. Für die älteren Menschen ist es ein Nachdenken, wie die Kraft der Taufe und des Glaubens ihr Leben durchzieht wie ein roter Faden und wie oft sie schon schöpfen konnten aus dem Wasser des Lebens.
Für getaufte Kinder ist es ein Verstehen, was die Taufe bedeutet und was damals geschah, als sie noch zu klein waren, zu verstehen. Für noch nicht Getaufte ist es eine Einladung, zur Entscheidung zu finden, ob sie sich taufen lassen wollen, was in jedem Alter geht und mit einer kleinen Taufeinweisung durch Pfarrerin Pannewick verbunden wäre. Bitte die eigene Taufkerze mitbringen.
Uhrzeit ist neu: 10.30 Uhr

Geburtstage von Kraftshof

Die Geburtstagsliste ist kürzer als sonst! Das liegt in Zukunft daran, dass wir nur noch unsere eigenen Geburtstage von Boxdorf abdrucken. Die Gemeindebriefe von Kraftshof und Boxdorf haben einen anderen Rhythmus und die Pflege der Daten macht in den Pfarrämtern soviel Arbeit, dass wir davon Abstand nehmen. Aber Sie finden die Geburtstage der Kraftshofer in deren Gemeindebrief, der in unserer Kirche ausliegt und in Zukunft auch am Kircheneingang außen abgeholt werden kann.

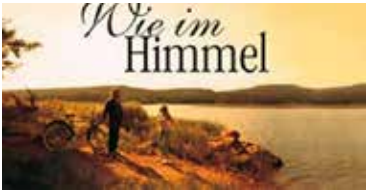
Sommernachtskino

Für alle, die Anfang September wieder aus dem Urlaub zurück sind, haben wir ein echtes Highlight im Atrium der Kirche: Eine open-air Aufführung eines Kinofilmes!
Um 20 Uhr wird gegrillt, es gibt Bier und Cocktails und Popcorn und Eis wie im echten Kino.
Gegen 20.30 Uhr beginnt der Film:

Wie im Himmel.

Der erfolgreiche Komponist Daniel Daréus (Michael Nyqvist) kehrt dem schillernden Leben der Opernhäuser den Rücken und unternimmt künstlerisch ausgebrannt eine Reise in sein nordschwedisches Heimatdorf. Zu seinen neuen Aufgaben gehört bald die Leitung des Kirchenchors. Bei dieser Arbeit gelingt es ihm nicht nur, die Bauern, Lehrer und Rentner zu ungeahnten musikalischen Höhen zu führen, in der blonden Lena (Frida Hallgren) findet er auch die Liebe seines Lebens. Allerdings bringt seine Anwesenheit die angestammten Verhältnisse in vielerlei Hinsicht ins Wanken und so stellen sich ihm bald Neider in den Weg.

Der Regisseur entwirft das in sich stimmige Bild einer nordschwedischen Provinzgemeinde und ihrer Bewohner, welche unter der durch die protestantische Kirche bestärkten Doppelmoral zu leiden haben. Der Pfarrer etwa predigt wider Unmoral und fordert Demut, während er gleichzeitig Pornozeitschriften versteckt, ohne die ihm ein erfülltes Sexualleben nicht möglich wäre. Ein jähzorniger Lastwagenfahrer, der seine Frau schlägt, wird von der gesamten Dorfgemeinschaft gedeckt. Erst dem Neuankömmling Daréus gelingt es, mit Unterstützung der wahrhaft engelsgleichen Lena die Fesseln der Ignoranz zu lösen .



Jubelkonfirmation

Es ist ein schöner Brauch, nach 25 Jahren in seiner Kirche das Jubiläum der Konfirmation zu feiern.

Mit Roland Walz und Florian Irmert feierten wir einen festlichen Gottesdienst und stießen mit Pfarrer Pöllinger mit Sekt an.

Die silberne Konfirmation wird immer nach Ostern gefeiert.

Themengottesdienst „wie im Wohnzimmer“

In der Reihe der „Wohnzimmergottesdienste“ feiern wir wieder einen Themengottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird. Kennzeichen dieser Reihe ist die Predigt in Dialogform und die modernen Formen wie Filme, Interviews, Bilder oder Theater. Wie im Wohnzimmer wird der Monolog zu Gesprächen aufgebrochen, um der Meinung der Gemeinde Raum zu geben. Hier darf reingeredet und widersprochen werden!

Thema am 3. September, 9.30 Uhr: „Jäger des verlorenen Schatzes“

Mein persönlicher Zugang zur Bibel

Die Bibel- ein schönes, manchmal schweres Buch. Luther hat sie verständlich gemacht: *„Schau dem Volk aufs Maul! Frag die Hausfrau, die Straßenkinder, den Verkäufer bei Aldi wie das geht!“*

Der Gottesdienst bringt Beispiele aus verschiedenen Übersetzungen, aus der neuen Lutherübersetzung 2017 wie aus der jugendgemäßen „Volxbibel“ die die Konfirmanden benutzen.

Es darf gezweifelt werden: Wie wörtlich muss ich die Bibel nehmen? Erschaffung der Welt in 7 Tagen, Jungfrauengeburt? Das selten benutzte Exemplar im Bücherschrank wird zu neuem Leben erweckt und als Buch der Lebensweisheit und Poesie liebgewonnen. Hintergrundwissen über die Entstehungsgeschichte der Bibel wird angeboten.

Junge und ältere Gemeindeglieder erzählen, was ihnen die Bibel in ihrem Leben bedeutet.

Der Gottesdienst fragt besonders unsere älteren Gemeindemitglieder, welche Erfahrungen sie mit der Bibel und ihrer Weisheit gemacht haben. Welche Rolle spielt mein Konfirmationsspruch oder Taufspruch?

Mit Ausstellung zahlloser Bibelübersetzungen, Kinderbibel und Printausgaben in der Kirche. Dazu viel Informationsmaterial zum Mitnehmen. Im Anschluss gibt es Zeit zum Stöbern und Unterhalten beim Kirchenkaffee.

Spektaculum im Kindergarten

„Wir drehen an der Zeit,
reisen in die Vergangenheit.
Dreh´n uns vor Glück,
wir gehen bis ins Mittelalter zurück."

Unter diesem Motto starteten wir nach Ostern mit unserem Mittelalterprojekt.
Wir erfahren wie Ritter, Bauern, Burgfräulein lebten!
Mit Liedern, Gedichten, Tanz und Spiel feierten wir am Freitag, den 12. Mai ein tolles Mittelalterfest.
Als Höhepunkt besuchten uns noch Gäste aus dem Mittelalter aus der Nachbarschaft. Ein Ritter zum Anfassen!!! Vielen Dank an Heike Sassin und Freunde.
Eltern sorgten mit Kuchenspenden dafür, dass keiner hungern musste und keine Kehle vertrocknete.
Vielen Dank an alle Helfer.

Süßes Ritterschloss

Die kleinen Burgfräulein

Das Mittelalter perfekt dargestellt

Lea Stock und Doro Dressel haben zusammen mit mir am Wochenende erfolgreich den Rettungsschwimmer in Bronze abgelegt. Somit können wir in der Kinder- und Jugendarbeit auch Ausflüge an den See unternehmen.

Rosie Daum

Projekttag “Was ist fair“

Mitarbeiterempfang zu Jahresbeginn

Schön war wieder der Mitarbeiterempfang, bei dem aus allen Gruppen kurz berichtet wurde, wie es in der Gruppe läuft, was freut, was fehlt. Es war mal Zeit zum Kaffeetrinken und Unterhalten. Man erfuhr von den andern Mitarbeitenden, von deren Sorgen und Freuden und bekam mit den Fotos vom Jahresrückblick 2016 einen tollen Eindruck von unserer lebendigen Gemeinde.
Am Anschluss waren alle in ein Chorkonzert eingeladen, bei dem wir Gott lobten für allen Reichtum und Gnade.

Warum ist diese Nacht ganz anders als alle andern Nächte? Gleich vier Osterfeiern 2017!

Von verschiedenen Seiten der Gemeinde kamen dieses Jahr Wünsche, wie wir Ostern feiern könnten. Sie wurden alle erfüllt: Die Jugend begann die Osternacht am Abend mit einer Andacht und verbrachte dann die Nacht in der Kirche. Das Erlebnis stärkte die Gemeinschaft. Früh schürten sie das Osterfeuer im Atrium, an dem sich über 80 Menschen versammelten: Beim Plätschern des geschmückten Brunnens und dem Knistern der Flammen wurde die neue Osterkerze feierlich entzündet. Die dunkle Kirche war während der Lesungen von der Schöpfung der Erde und dem Auszug aus der Sklaverei nur von Kerzen erhellt. Als dann das Tageslicht da war,

wurden gemeinsam Altar und Taufstein geschmückt mit frischem Brot und Blumen. *„Christus ist auferstanden! Halleluja.“*
Wir danken allen MitarbeiterInnen, die einander ablösten und im Anschluss auch noch eine Osterfeier für Kinder und den Festgottesdienst ermöglichten! Dank an Stefan Drechsler! Danke an das Kaffeeteam, das ein Osterfrühstück vorbereitete!

Seegottesdienst mit Zeiträubern und Regenstürmen

„Ein open air kann nur open air stattfinden“ … so sagten wir beim Aufbauen für den Seegottesdienst noch nachmittags um 16 Uhr, als uns bei der Theaterprobe für das kleine Stück „Momo“ die Kulissen um die Ohren flogen. Dann mussten wir kapitulieren und in die Kirche gehen. Es wurde draußen ein sehr ungemütlicher Abend, aber im Saal, Atrium und vor allem in der Kirche umso lustiger je enger. Am lustigsten war die Stimmung an der Bar in der Kirche, da wurde getanzt, geküsst und Fangerles gespielt. Wir können uns gut vorstellen, als nächstes beim Martinimarkt die Kirche mit zu nutzen, wie schön, wenn es in einer Kirche fröhliches Treiben und Begegnungen geben kann! Das Seefest war wieder eine sehr schöne ökumenische Begegnung, die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden klappte toll und als aus der vollen Kirche mit Michael Schofers „Halleluja“ von L. Cohen gänsehautreife Klänge zu hören waren, da wussten wir:
Wir gehören zusammen als Gemeinde Gottes!

Teams zur Aussengestaltung der Kirche

Wenn in den ersten Frühlingstagen ein auswärtiger Besucher auf unseren Kircheneingang zulief, dann erwartete ihn ein gepflegter Weg mit liebevoll gepflanzten Beeten, sauber beschnittenen Sträuchern, blühende Pflanzen in Kübeln und in den Ostertagen ein wunderbarer Osterbrunnen. Das neue Team hat sich einige Hingucker einfallen lassen und Bücher mit Anregungen gewälzt, denn es war ja nicht einfach, in die Fußstapfen des alten Teams zu treten. Aber das ist voll gelungen und das alte Team kam zu einem Kaffeetrinken zusammen um noch einmal Erinnerungen und Anekdoten aus all den Jahren auszutauschen. Es wurde noch einmal im Gästebuch geblättert und viel gelacht, besonders über Einträge von Kindern. Dann wurde beschlossen, das Gästebuch dem neuen Team zu übergeben.

Wir danken allen, die sich engagiert haben und mit viel Liebe und Zeit diese Tradition gepflegt haben!

Danke an Familie Geuthner, die viel Zeit in allen Jahreszeiten aufwendet, um die Grünanlage um den Eingang zu gestalten und zu pflegen. Danke an Anneliese Drechsler, die die Kübel gestaltet und dem Gießteam Geuthner, Heidi Seel und Karin Bachhofer, die im Hochsommer die Pracht vor dem Vertrocknen bewahren!

Frau Geuthner beim Gärtnern

Das neue Oster Brun-nen-Team

Vorankündigung

„Klassik im Knoblauchsland“ hat sich in unserer Kirche „Zum guten Hirten“ als hochkarätiges Sommerkonzert etabliert. Die Ausführenden sind junge Musikstudierende, die im Juli und August an der internationalen Sommerakademie auf Schloss Weissenstein in Pommersfelden, teilnehmen, wo auch die meisten Konzerte stattfinden. Das Collegium Musicum feiert in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum. Es ist ein großes Privileg, dass der musikalische Leiter, Herr Jenö Nyari, Boxdorf erneut als einen der wenigen Orte für eine Aufführung ausserhalb des Schlosses gewählt hat.

Als Organisationsteam (Dorothea und Dittmar Geuthner)
sind wir hoch erfreut, „Klassik im Knoblauchsland“ dieses Jahr zum 3. Mal anbieten zu können. Es findet statt

am Freitag, 11. August 2017 um 19.30 Uhr
in der Kirche „Zum guten Hirten“.

Der Konzertbesuch kann dann bei Sekt im Kerzenschein und Gesprächen, auch mit den Musikstudierenden, in einem schönen Ambiente im Atrium, ausklingen.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die Unterstützung der Musikstudierenden sind willkommen.

Neues aus der Bücherei

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Ingeborg Lechler, die unser Team am Montag unterstützt.
Auf Grund mehrerer Anfragen werden wir probeweise die Öffnungszeit am Donnerstag verlängern.
Nach den Pfingstferien haben wir dann donnerstags von 14:30 bis 18 Uhr geöffnet .
Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Der Bücherflohmarkt am 2. April war wieder ein Erfolg.
Wir danken allen Kuchen-Spendern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso danken wir allen Bücherspendern (auch den anonymen Spendern). Der Erlös wird wieder in neuen Lesestoff investiert.
Unsere Öffnungszeiten:

Montag	16:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 11:00 Uhr
	16:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	14:30 bis 18:00 Uhr ab 22. Juni 2017

Bücherspenden nehmen wir gerne zu diesen Zeiten an.
Einen spannenden Lesesommer wünscht das Bücherei Team

Heike Reiser, Karin Kohl, Kathrin Bommer, Conny Scheler, Norbert Kohl, Helmut Reiser, Andrea Müller und Ingeborg Lechler (v.l.n.r.)
Auf dem Bild fehlen Christine Dressel und Luise Panzer

95 DINGE,
DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lasse sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

REINHARD ELLSEL

- ❑ Freue dich deines Lebens.
- ❑ Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.
- ❑ Schreibe Gott einen Brief.
- ❑ Lies einmal die Bibel durch.
- ❑ Finde deinen Lieblingsspruch aus der Bibel.
- ❑ Bete täglich.
- ❑ Geh in deine Kirche.
- ❑ Lerne deinen Pastor kennen.
- ❑ Stelle dir eine geistliche „Hausapotheke" zusammen.
- ❑ Besichtige einen Dom.
- ❑ Fahr mal zum Kirchentag.
- ❑ Reise nach Jerusalem.
- ❑ Gehe einen Pilgerweg.
- ❑ Geh in ein Kirchenkonzert.
- ❑ Besuche ein Planetarium
- ❑ Besuche ein Gotteshaus einer anderen Religion.
- ❑ Diskutiere mit anderen über deinen Glauben.
- ❑ Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.
- ❑ Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.
- ❑ Feier eine Osternacht mit.
- ❑ Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.
- ❑ Schreibe deinen persönlichen Ernte-Dank-Zettel.
- ❑ Mach eine große Spende.
- ❑ Übernimm ein Patenamt.
- ❑ Pflege eine Freundschaft.
- ❑ Heirate.
- ❑ Gründe eine Familie.
- ❑ Pflanze einen (Apfel-)Baum.
- ❑ Plane Zeit für deine Lieben.
- ❑ Gönne dir eine Auszeit.
- ❑ Feier den Sonntag.
- ❑ Gönne dir jeden Tag eine stille Zeit.
- ❑ Lies die Losungen.
- ❑ Bete konkret für jemanden.
- ❑ Höre beim Beten auch zu.
- ❑ Meditiere in einem Kloster.
- ❑ Genieß ein Stück Sahnetorte.
- ❑ Erkläre einem Kind die Schöpfung.

40

- ❑ Spendier eine Runde Eis.
- ❑ Spiele mit Kindern.
- ❑ Entdecke die kleinen Momente des Glücks.
- ❑ Erlebe einen Sonnenaufgang.
- ❑ Sage bewusst „Danke!“
- ❑ Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.
- ❑ Lache über dich selbst.
- ❑ Erzähle einen Witz.
- ❑ Umarme einen Baum.

50

- ❑ Singe (im Chor oder in der Badewanne).
- ❑ Besuche eine Orgelführung.
- ❑ Lerne ein Instrument.
- ❑ Höre das Weihnachtsoratorium von Bach.
- ❑ Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.
- ❑ Mach mit bei „Sieben Wochen ohne“.
- ❑ Verzichte ein Wochenende auf das Auto.
- ❑ Verzichte eine Woche auf das Handy.
- ❑ Verzichte einen Monat auf Fleisch.

60

- ❑ Faste einen Tag lang.
- ❑ Zieh freiwillig den Kürzeren.
- ❑ Rechtfertige dich nicht.
- ❑ Überwinde ein Vorurteil.
- ❑ Geh auf Außenseiter zu.
- ❑ Frage dich: Was würde Jesus tun?
- ❑ Vergib jemandem, der dich schlecht behandelt hat.
- ❑ Lade einen Fremden ein.
- ❑ Lies eine christliche Biografie.
- ❑ Vergleiche dich nicht.
- ❑ Lobe einen Konkurrenten.

70

- ❑ Gib einen Fehler zu.
- ❑ Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“.
- ❑ Sei Fehler-freundlich.
- ❑ Teste deine Grenzen aus.
- ❑ Übernimm ein Ehrenamt.
- ❑ Sag auch mal „Nein!“
- ❑ Bitte um konkrete Hilfe.
- ❑ Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
- ❑ Streichel deinen „inneren Schweinehund“.

80

- ❑ Handle wieder wie ein Kind.
- ❑ Treibe eine Sportart.
- ❑ Unterstütze einen Flüchtling.
- ❑ Geh zur Wahl.
- ❑ Besuche eine katholische Messe.
- ❑ Bitte Gott um Vergebung.
- ❑ Verteile den Gemeindebrief.
- ❑ Schreibe an ein Vorbild.
- ❑ Rette eine Spinne.

90

- ❑ Trete für jemanden ein.
- ❑ Schließe dich einer Gemeindegruppe an.
- ❑ Betrachte eine vertrackte Sache mit Humor.
- ❑ Nimm Kritik nicht persönlich.
- ❑ Lass dich beraten.
- ❑ Schreibe deinen Nachruf.
- ❑ Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.

95

- ❑ Suche das Glück im Frieden.
- ❑ Mach einem eine Freude.
- ❑ Mach‘s wie Gott, werde Mensch.

Gottesdienste

4. Juni	**Pfingstsonntag** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl Kindergottesdienst Thema:
5. Juni	**Pfingstmontag** Einladung in den Nachbargemeinden
11.Juni	**Trinitatis** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick
18. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
25. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Klinikseelsorgerin Karola Glenk
2. Juli	**3. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr – Lektor Stefan Drechsler Kindergottesdienst Thema: Sommerfest
9. Juli	**4. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektor Rainer Dressel
16. Juli	**Ökomenischer Kärwa-Gottesdienst im Festzelt** 10.00 Uhr - Pastoralreferent Max-Josef Schuster, Pfarrerin Pannewick und Team mit Posaunenchor und Kindergartenkindern
23. Juli	**Tauferinnerungsfest in Gottes Natur** 10.30 Uhr - Open-air-Familiengottesdienst Pfarrerin Franziska Pannewick und Team

30. Juli	**7. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
6. August	**8. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektor Rainer Dressel **(Kein Kindergottesdienst - Ferien)**
11. August	**Freitag 19.30 Uhr** **Klassik im Knoblauchsland** **Konzert Collegium Musicum** Musikstudenten der Internationalen Sommerakademie Schloss Weissenstein
13. August	**9. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
20. August	**10. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektor Stefan Drechsler
27. August	**10. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
3. September	**Themengottesdienst der Reihe** **Wohnzimmergottesdienste** Thema: Jäger des verlorenen Schatzes Mein persönlicher Zugang zur Bibel 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick und Team älterer Gemeindemitglieder Kirchenkaffee

Auf der Suche nach Großvaters Grab!

Frau Dorothea Geuthner war diesmal zu Gast bei den Senioren und berichtete spannend und anschaulich von ihrer Reise , quer durch Ungarn, Polen und die Slowakei, um das Grab ihres 1944 gefallenen Großvaters zu suchen.
Betreut von der Kriegsgräber-fürsorge suchte sie mit anderen Angehörigen nach den Kriegsgräbern von verwandten Gefallenen. Es gab viele emotionale Momente bei den Reisenden, besonders, wenn sie dann an der Stelle der Schlacht standen und den ersehnten Namen auf der Denkmals-Tafel, dem metallenen Buch oder auf einem schlichten Kreuz, inmitten von einem Meer aus einfachen Holzkreuzen, fanden und Blumen niederlegen konnten. Das wahre Ausmaß des Gemetzels wurde jetzt erst so richtig deutlich und manches Gesicht in unseren Reihen wurde ernst, bei dem Gedanken, dass Sohn, Mann oder eben der Großvater dort liegen konnte.

Kathja Kunz

Witziger Fasching mit vier Teufelchen!

Den Höhepunkt der diesjährigen Faschingsfeier im evang. Senioren-club war schon fast traditionell, der fidele Auftritt der Damen Keidel, Runge, Bauernfeind und Hookway, sie erschienen höchst orginell kostümiert als freche Teufelchen, eigenhändig und kreativ geschneidert von Frau Frost, die leider wegen ihrem verletzten Fuß, kurzfristig absagen musste. Die Damen sangen selbst gedichtete Lieder spielten höchst erheiternde Sketche und unterhielten in humoriger Weise, die ganze, ebenfalls fantasiereich geschmückte Gästeschar. Die dankten es ihnen mit donnernden Applaus, den sich die Unermüdlichen redlich verdient hatten. Oft hatten sie sich vorher getroffen und geübt, bis alles perfekt war. Die Zuschauer ließen sich die Krapfen und die Bowle schmecken, tanzten Polonaise und zeigten, dass man auch im gesetzten Alter zu feiern versteht. Danke an alle, die dies mitgestaltet haben.

Kathja Kunz

Hängende Särge, dem Himmel so nah.

Dirk Lehmann, der Weitgereiste war wieder einmal zu Besuch. Diesmal hatte er an Weihnachten die Philippinen bereist und ließ uns daran teilnehmen. Wir erfuhren, dass die Bevölkerung zum größten Teil katholisch ist und dort Weihnachten ausgiebig gefeiert wird: so sahen wir viele grellbunte Plastik-Weihnachtsbäume und

sommerlich gekleidete Menschen (33°C) die begeistert Hahnenkämpfe anfeuerten, für uns eher gewöhnungsbedürftig.
Die wunderschönen Feierumzüge mit fantastisch geschmückten Wagen und Musikkapellen waren da schon eher unser Gusto. Wir bekamen eine ganz und gar aus Metall gefertigte Kirche, bunte Märkte, herrliche Parks zu sehen, erklommen, zum Glück nur gedanklich, 200 Stufen zu einem gigantischen Wasserfall und staunten über einen Friedhof, bei dem die Särge in schwindelnder Höhe mit Seilen an Felswände gebunden waren , damit ihre Seelen leichter zu Gott auffahren konnten. Wieder ein wunderbarer Vortrag, von dem alle bereichert nach Hause gingen.

Kathja Kunz

Polen, kein verkanntes Land.

Die Fahrt nach Polen ist vollbracht,
die Blomes haben sie gemacht.
Die Häuser restauriert und schön,
das kann man an den Kirchen sehn.
Frau Blome gab sich sehr viel Müh`
hat nachgeforscht von spät bis früh,
ihr Mann ihr fest zur Seite stand,
er nahm die Technik in die Hand.
Vom Bernstein gab`s viel zu berichten,
das waren lehrreiche Geschichten.
Sie sprach natürlich auch vom Essen,
hat die Kaschuben nicht vergessen.
Die Wanderdüne wandert weiter,
so manchen stimmt das wenig heiter,
denn sie verschlingt Baum, Strauch und Haus
und die dort wohnen, müssen raus.
Der Vortrag war sehr interessant,
drum klatschte dann auch jede Hand.

Kathja Kunz

Gemeindeausflug Coburg 21.10.2017
„Zum guten Hirten“ Boxdorf

Busfahrt und Eintritt in die Ausstellung in Coburg sind im Fahrtpreis von 29,00 € (Kinder 15,00 €) enthalten.

9:00	Abfahrt Boxdorf - ev. Kirche und Kirchweihplatz
10:15	Ankunft Coburg
11:00	Konzert in der Moritzkirche
12:00	Mittagessen im Hofbräuhaus in Coburg
14.00	Ausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“
16:00	Weiterfahrt nach Georgenberg (zum Kaffeetrinken oder Brotzeit, je nach Wunsch) mit Möglichkeit zur Besteigung der Henneberger Warte
18:00	Abfahrt nach Nürnberg
19:15	Ankunft in Boxdorf - ev. Kirche und Kirchweihplatz

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 302866 (Pfarramt Boxdorf). Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02

Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Geburtstage

Nürnberg auf Schienen erleben

Der Frauentreff Boxdorf plant am Montag 10. Juli 2017 einen Ausflug: Nürnberg auf Schienen erleben.

Abfahrt der historischen Bahn am Bahnhofsplatz in Nürnberg
Beginn der Fahrt um 10.00 Uhr.

Stadtführung in einer historischen Straßenbahn.
Geschichte an der historischen Stadtmauer, zu Stein gewordene Ideologie des Nationalsozialismus am ehemaligen Reichsparteitagsgelände, Geschichte der Nürnberger Straßenbahn im Depot an der Peterskirche.
All das und noch viel mehr, in einer Führung auf Schienen mit einer ca. 50 Jahre alten Straßenbahn unter fachkundiger Begleitung durch einen Gästeführer.
Ein kleiner Spaziergang zum Hauptmarkt rundet die Fahrt ab.
Wir laden auch gerne interessierte Gemeindemitglieder ein.
Preis pro Person 16,-- Euro.
Anmeldung verbindlich bis 23.6.17. bei I. Röhrs Tel.: 303313 oder im Pfarramt.

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.08.2017

Besuchsdienst
Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller
für Jugendliche ab 11 Jahren
(Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller: Werden im Jugendkeller bekannt gegeben

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppe
Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Freitags, 9.30 bis 10.30 Uhr
im Gemeindesaal
Kontakt:
Frau Promberger, Tel.: 2745406

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

29. Juni 2017: 19.00 Uhr
Fahrradausflug in den Biergarten

27. Juli 2017: 19.00 Uhr
Leckeres vom Grill

August 2017

Ferien

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

20.Juni 2017 18.00 Uhr
unser jährliches Grillfest im Atrium

10. Juli 2017
Ausflug nach Nürnberg
(Strassenbahnfahrt)
Treffpunkt 9.00 Uhr Moosäckerstr.
Zur gemeinsamen Hinfahrt

August 2017
Ferien

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

Termine:

1. Juni 2017
Diakoniestation Frau Bleicher
Thema: „Das neue Pflegestärkungsgesetz 2“
14.30 Uhr im Gemeindesaal

6. Juli 2017
Herr Link, Polizist im Ruhestand
Thema: „Rollator-Training“
14.30 Uhr im Gemeindesaal

3. August 2017
Sommerfest mit den „Spitalgeistern“
14.30 Uhr im Gemeindesaal

September: Ferien

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Kleinkindergottesdienst Wunderland

24. September 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

Juni 2017
kein Kindergottesdienst (Ferien)

2, Juli 2017
Thema: Sommerfest im Kigo

August 2017: kein Kindergottesdienst (Ferien)

Frauenclub

Der Frauenclub wurde im September 2016 gegründet. Wir sind ein Kreis von interessierten Frauen jeden Alters mit vielseitigen Begabungen. Unsere Abende wollen informieren, unterhalten, austauschen und Spaß machen. Entsprechend bunt ist unser Programm!
Ein Spieleabend wurde veranstaltet, der einerseits mit strategischen Spielen und andererseits aber auch mit einfach nur lustigen Spielen sehr unterhaltsam war. Unter dem Motto „Leseratte – Lesemuffel“ haben uns vier Frauen aus dem Bücherei-Team verschiedene Bücher vorgestellt. An diesem Abend konnte auch die Bücherei besichtigt werden. Über die Philippinen lernten wir sehr viel. Da dieses Land in 2017 das Motto des Weltgebetstages der Frauen bestimmte, ließen wir es uns nicht nehmen, Informationen darüber auszutauschen.
Auch kulinarisch, mit Kokosmilchreis, Pfannkuchen mit Gemüsefüllung und Hähnchenspießen, war dies ein Genuss. Aber auch das Feiern kommt nicht zu kurz. Weihnachten gab es feine selbstgebackene Plätzchen und andere Leckereien. Dazu wurde hausgemachter Punsch getrunken.

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Auch „nicht Gemeindeglieder“ sind herzlich eingeladen zu einem geselligen Beisammensein!

Die nächsten Termine:

29.06.2017:
Fahrradausflug in den Biergarten

27.07.2017:
Leckeres vom Grill

August 2017: Ferien

28.09.2017:
Fränkische Schneeballen und sonstige fränkisches Spezialitäten

Immer ab 19 Uhr im Gemeindesaal „Zum guten Hirten“ Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schnuppern Sie doch rein!

Das Vorbereitungsteam

Dienstag 13. Juni 2017
Rupprechtstegen, Neuhaus,

Von Rupprechtstegen wandern wir am Dienstag, den 13. Juni an der Pegnitz entlang nach Velden.
Dort kehren wir im Gasthof „Zur Traube“ ein.
Im Pegnitztal laufen wir in Richtung Neuhaus weiter. Unsere Wanderung klingt aus in Finstermühle/Neuhaus im Landgasthof „Zur Linde“
Abfahrt: 8:23 Uhr
Moosäckerstr. Bus Nr. 30
8:42 Uhr U-Bahn 2 Hauptbahnhof
9:08 Uhr RB 58509 Neuhaus
Gleis 2
An 9:53 Uhr Rupprechtstegen
Tages Ticket Plus für 2 Personen Tarifgruppe 8+T für 19,10 € wird empfohlen.

Mittwoch 12. Juli 2017
Walddachsbach, Ipsheim

Heute versuchen wir eine neue Wanderung. Mit der Bahn fahren wir bis Ipsheim. Von dort laufen wir Richtung Burg Hoheneck durch die Weinberge nach Walddachsbach. Der Wirt Herr Hufnagel wartet bereits mit dem Mittagessen auf uns.
Gut gestärkt wandern wir wieder zurück nach Ipsheim.
Beim Vasi lassen wir den Tag gut ausklingen.
Abfahrt: 8:23 Uhr
Moosäckerstr. Bus Nr. 30
8:42 Uhr U-Bahn 2 Hauptbahnhof
9:05 Uhr RE 58210 Würzburg, Gleis 2
9:38 Uhr RB 58668 Neustadt/Aisch, Gleis 5
An 9:51 Uhr Ipsheim
Tages Ticket Plus für 2 Personen Tarifgruppe 9 für 19,10 € wird empfohlen.

Mittwoch 9. August 2017
Burgbernheim/Wildbad

Auch in diesem Monat werden wir eine neue Wanderung ausprobieren.
Mit der Bahn fahren wir bis Burgbernheim. Dort beginnt unsere Wanderung nach Wildbad.
Es geht bergan. Dieser Weg führt durch den Hochwald „Kohlplatte“, wo einst die Schmiede ihre Holzkohle brannten. Das Tiefenbachtal zeigt uns seine schöne Natur.
Zum idyllisch gelegenen Waldgasthof „Wildbad“ ist es nun nicht mehr weit. Dort angekommen können wir uns unser Mittagessen gut munden lassen. Nach dem Essen gehen wir wieder zurück nach Burgbernheim.
Im Kaffee „Grametbauer“ werden wir dann den Wandertag ausklingen lassen.
Abfahrt: 7:43 Uhr
Moosäckerstr. Bus Nr. 30
8:12 Uhr U-Bahn 2 Hauptbahnhof
8:33 Uhr RE 19902 Stuttgart, Gl. 2
9:10 Uhr RB 58108 Würzburg, Gl.3
An 9:27 Uhr Burgbernheim-Wildbad
Tages Ticket Plus für 2 Personen Tarifgruppe 10+T für 19,10 € wird empfohlen.

Unsere Wanderungen sind freiwillig. Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel.: 0911/1324689

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume

Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz

Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

für die ganze Familie

Am Weiher 2 a
90427Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088
www.friseur-seel.de

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde. Danke!

Gemüsebau
DRECHSLER

- regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier

Sie suchen eine Geschenkidee?

GESCHENKKÖRBE MIT BUNTEM OBST UND GEMÜSE VON GEMÜSEBAU DRECHSLER

- nach Ihren Wünschen zusammengestellt -

... UND AB JULI NATÜRLICH WIEDER UNSERE BESONDERE TOMATENVIELFALT!

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

Öffnungszeiten:
Di. 16 – 18 Uhr
Fr. 15 – 18 Uhr
Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf
REWE KNEUER BOXDORF
Dein Markt im Knoblauchsland
Wir ♥ unsere Kunden.
REWE PASCAL KNEUER DEIN MARKT
FRANKENGEMÜSE SAISON STARTET!
„Ab sofort werden wir wieder mehrmals am Tag frisch mit Gemüse und Salat aus dem Knoblauchsland beliefert."
FRANKEN GEMÜSE
ZWIEBELAUCHSLAND eG
Floristik
LOTTO
GRATIS WLAN
Tchibo
Postbank
Deutsche Post
PAYBACK
REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Str. 2a | 90427 Nürnberg | Tel.: +49 911 - 35 06 48 69 | Fax: +49 911 - 93 89 27 71 | eMail: info@rewe-boxdorf.de
Web: www.rewe-boxdorf.de | /Rewe.Boxdorf | /rewe.kneuer.boxdorf | Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: von 7 bis 20 Uhr

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Feste Sprechzeit:
Dienstag 18.00-19.00 Uhr
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66
Sprechzeiten **Neu:**
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Konrad Drechsler Tel.: 30 28 43
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Kirchenpflegerin

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
rosi.daum@gmx.de

Mesnerin

Renate Richter
renate.e.richter@web.de
Telefon: 0911-30 54 49

Bücherei-Team

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 18.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren: Evangelische Bank IBAN: DE10520604100001571516
Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Bilder der Gemeinde

Hausabendmahl

KV 2017

Basteln für Projekttag

Slackline

Jugend feiert